TABELLE A INDIKATIONSTABELLE FÜR *ARTEMISIA VULGARIS* TEIL I (ANTIKE – 16. Jh. AD)

IN GELB: HOLISTISCHE* UND TCM-BEGRIFFE**
NOMENKLATUR NICHT HOLISTISCHER MEDIZIN (meistens EBM*)**

AUTOR TITEL ERSCHEINUNGSDATUM / DRUCKDATUM	PFLANZEN-NAMEN	PRIMÄRQUALITÄTEN (2 aus 4) TROCKEN (GRAD)	WARM (GRAD)	KOPF PSYCHE SHEN	BRUSTKORB HERZ FEUER OBERER ERWÄRMER	MAGEN	MILZ MITTLERER ERWÄRMER	LEBER	DARM UNTERER ERWÄRMER	NIERE URINBLASE WASSER	FRAUENLEIDEN Extrameridian CHONG-MAI Durchdringungsgefäß (Akupunkturlaufbahn)	ÄUSSERE ANWENDUNGEN	SONSTIGES
ANTIKE *Corpus Hippocraticum* (V–IV Jhd. v. Chr.)	ARTEMISIA (3 Arten)	A. vulgaris? , A. absinthium?, A. abrotanum? Der Name Artemisia bezieht sich auf *Artemis Eileithyia* – griechische Göttin der gebärenden Frauen und der Geburt. Das Werk besteht aus über 60 medizinischen Texte, die aus unterschiedlichen Schulen stammen; wurde zusammengefasst in das *Corpus Hippocraticum* durch vielen Autoren im III Jhd. v. Chr; runtergeschrieben in Alexandria											
Pedanios Dioskurides *De materia medica* (ca. 60 n. Chr.)	ARTEMISIA (große Liste der Namen unterschiedlicher Völker damaliger Epoche) ggf.: – *A. campestris* – *A. aborescens*	**Trocken** (Grad nicht angegeben) verdünnend (Sekundärqualität) u.a.: – harntreibend – laxierend – emmenagog (menstruationsfördernd)								Harnwegsinfektion Harnsteinleiden *kalte Materie*	– Monatsblutungsförderung (Emmenagogum) – Nachgeburtsblutungsförderung – Abtreibungsförderung Gebärmutterentzündung	Sitzbäder Umschläge auf Unterleib	Zäpfchen (mit Myrrhe) (bei Frauenleiden)
Plinius (der Ältere) (23–79) *Naturalis historia*	– ARTEMISIA – Parthenis – Botrys – Ambrosia			„botrys. Sein Gebrauch zeiget sich in dem, was zu vertheilen ißt“								Fußumschläge, Skrofeln, (Hautdrüsengeschwulst, ggf. Haut-TBC) Umschläge auf Unterleib (mit Gerstenmehl	Müdigkeit der Reisenden, Trank in süßem Wein+ +Feige+Myrrhe Dekokt; *„Eleisphakos“* (Wunderpflanze)-Salbei Wurzel-stark abtreibend
					(Husten) (Tbc?)					Blasenstein Harnzwang (Strangurie)	Emmenagogum Nachgeburtsblutungsförderung Abtreibungsförderung Mit Feige oder Myrrhe, Irisöl		
Galen von Pergamon (130–200) *De simplicium medicamentorum temperamentis ac facultatibus*	ARTEMISIA zwei arten	Ende des 1. Grades, ggf. Beginn des 2. Grades	Ende des 2. Grades							Nierensteine Harnwegsinfektionen	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane		Systematische humorale Pathologie als galenische Version der Medizin Galenische Mittel
Pseudo-Apuleius (123–170) *De herbarum virtutibus (Herbarius)* (4 Jhd. n. Chr.)	ARTEMISIA lange Liste der Synonyme aus dem Mittelmeerraum, nach Völkern (ethnischen Gruppen) sortiert					*„Dolorem intestinorum sedat“* Lindert Schmerzen der Eingeweide						Fußumschläge gegen Schmerzen (Salbe)	TONIKUM (EXTERN!) APOTROPÄISCH: *„vertreibt Dämonen“*, Schutz *„vor dem Bösen“*
Isidore von Seville (560–636) *Etymologiae (sive origines) libri XX* (623?)	ARTEMISIA												Beschrieben im *Gart der Gesundheit*, 1485 Bei Isidore keine medizinischen Indikationen, nur Etymologie. Im XVII. Buch *Von der Landwirtschaft „De Rebus Rusticis“)* erwähnt
MITTELALTER **KLOSTERMEDIZIN** *Lorscher Arzneibuch* (790–795)	– Beifuß – Wermuth		ggf. WÄRMEND bei „kalter Vergiftung“ (Mutterkorn-Alkaloide)			NABELUMSCHLÄGE *„Eine Salbe anzuwenden wenn ein Abfuhrtrank Beschwerden verursacht hat […] legst auf den Nabel“* Magenschmerzen			Hämorrhoidalleiden	Harnwegzwang Harnwegsteine		– Salbe – US-Ulcus (Schwefel) – Gicht – Ergotismus (Antoniusfeuer) (Ischämie) – Lokalschmerz – Salbe m. Wermut – Hüftweh – Wundheilung – Kopfparasiten	Kostendämpfung; Wein + Taubenmist + Schafdung Wechselfieber (Malaria) Skorpion-Biß Mostöl für Körperwickel bei Blutdruck-Krise orale Gabe über 3 Tage
Walahfrid Strabo (808–849) *Liber de cultura hortorum (Hortulus)* Lehrgedicht	– Wermut (*A. absinthium*) – Eberraute (*A. abrotanum*) *HERBARUM MATER*												Kein eigenes Kapitel gewidmet. Beschrieben bei „Wermut“. Das Buch beschreibt einen Garten, der bis heute gepflegt wird.
Odo Magdunensis *Macer floridus* (1070) *De viribus herbarum* Lehrgedicht	ARTEMISIA				*„Heilt Herz und Brust“*	*„Stärkt den Magen“*		Ikteritia		Diuretische Wirkung Nieren-Blasen-Steine	Emmenagogum Abtreibungsförderung *„Geschwülste der Gebärmutter“* (Uterus myomatosus?) Uterusmyome?	Salbe mit Schmalz *„auf die Beule“*	(mit) Pfeffer, Ingwer, Zimt Apotropäisch Analgesie bei Opiumunverträglichkeit, Tierbiß RADIX+HERBA: Amulett
Matthaeus Platearius *De simplicibus medicinis* *Circa instans* (ca. 1150)	ARTEMISIA	3. GRAD	3. GRAD	Hemicranium *...„Gegen Halbseitenkopfschmerz und Strinkopfschmerz“* *(mit Opium)*		*„Verfassung der Frau“* *„ob sie magersüchtig (also trocken) ist.“*	*„ob sie fettsüchtig (also feucht) ist“* bei Feuchtigkeit und Kälte		Durchfall und Tenesmen wegen Kälte!!		*„Empfängnisunfähigkeit von zu großer Feuchtigkeit“* Emmenagogum	Pulver auf Hämorrhoiden (zuerst Schnitt) Bad, Wickel Rauchsitzbad	Schule aus Salerno Sirup + Wein, Zäpfchen Rauchsitzbad *„Mit Natternwurz, Bistorta, Muskatnuss“* CAVE: Trockenheit!
Hildegard von Bingen (1098–1179) *Physica* (1150–1160) *Liber simplicis medicinae* (Titel bis XVI Jhd.)	– Biboz		sehr warm			*„wärmt den kranken Magen“*							Schule aus Salerno deutsche Namen von Pflanzen und Krankheiten Synoden: 1130 (Clermont) und 1163 (Tours)
						„heilt kranke Eingeweide“ *„SCHMERZEN BEIM ESSEN“*							
ENZYKLOPÄDISTEN **Bartholomeus Anglicus** *De proprietatibus rerum* (1250)	ARTEMISIA	SICCA (trocken)	CALIDA (warm)	Kopfschmerzen als Dekokt mit Wein						Nieren/Harn-Steinleiden	Unfruchtbarkeit von Kälte Emmenagogum	Unterschenkelumschläge	RADIX+FOLIUM (Unterscheidung) Apotropäisch Müdigkeit der Reisenden Dekokt mit Wein
Albertus Magnus (1193–1280) *De vegetabilibus*	ARTEMISIA	SICCA (trocken)	CALIDA (warm)								Empfängnisunfähigkeit (*sterilitas*) wegen Feuchtigkeit	Unterschenkel Bindung	Müdigkeit der Reisenden
Rufinus von Genua (Abt von Tyrus) *Liber de virtutibus herbarum et de compositionibus earum* (ca.1288)	ARTEMISIA Matricaria									Harntreibend (diureticus)	Menstruations- und Geburtshilfe (post partum)		Auszehrung, Erschöpfung Berufung auf andere Autoren
Konrad von Megenberg (1309–1374) *Buch der Natur* (Abk.)	ARTEMISIA – Beifuß (peipoz)	TROCKEN	HEISS								*„unperhaft* [unfruchtbar] *von zu viel Feuchtigkeit“*	Unterschenkel Bindung	Müdigkeit der Reisenden – hier Zaubereivorwurf Echte Enzyklopädie GEDRUCKT
RENAISSANCE **GEDRUCKTE KRÄUTERBÜCHER** **Johann Wonnecke von Kaub (1430–1503/04)** *Gart der Gesundheit* (1485)	ARTHEMISIA *mater herbarum* – *Matricaria minor* mehrere griechische Namen	3. GRAD	3. GRAD			*„Gegen kalten Magen“* *„Verstopfung von Milz und Leber“*		Gelbsucht	Hämorrhoide *„gegen exitura ani [mit Taxus barbatus]“* (*Verbascum thapsus* L.)	*„Steinleiden“* Harntreibend	Menstruation Geburtseinleitend Abtreibungsfördernd *„Geschwulst in der Gebärmutter“* Unfruchtbarkeit		*„Zwei Arten: rot und weiß am Stiel“* Apotropäisch Tierbiß Laxans/Purgativ ILLUSTRATIONEN beschrieben in *„Cap I“*
Adam Lonitzer (1528–1586) *Naturalis historia* (1551) deutsche Fassung (1557)	ARTEMISIA – Beyfuß = „bei-Fuß“ – Bucken – Sonnenwendgürtel – Großer Rainfarn	3. GRAD	3. GRAD		Husten-linderung Lungen-reinigung	*„erwärmet den kalten Magen“*	*„Eröffnet die Verstopfung der innerlichen Glieder die von einer kalten Materie kommt“* *„Milz geschwollen und aufgeblähet“*	Aszites Gelbsucht	Darmvorfall Hämorrhoide	Harnsteinleiden Harntreibend *„reiniget Nieren und Blasen“*	Emmenagogum Geburtshilfe Abtreibungsfördernd *„Weibergebrechen“* *„Erwärmet und öffnet die Verstopfung der Geburtsglieder die von einer kalten Materie kommt“*	Hautgeschwüre Müde Füße	Tierbiß Erkältete Frauen *„Mit Feigen und Myrrhen und Muscaten (erwärmet)“* Destillate, Angaben zur Therapiedauer (7 Tage / 40 Tage)
VÄTER DER BOTANIK **I) Otto Brunfels (1488–1534)** *Herbarum vivae eicones* (1530) *Contrafeyt Kräuterbuch*	ARTEMISIA – Partenis – Beyfuss – Buck – Sonnenwendel – S. Johanniskraut	(lat. COMPLEXION) 1. GRAD	2. GRAD	Schlafstörungen	Husten	Gegen kalten Magen			Analprolaps	Kälte des Unterbauchs	reinigt + erwärmt Uterus Unfruchtbarkeit bei Kälte Geburtseinleitend	Heiße Bäder Rauchsitzbäder	*„Beyfuß ist weiß unnd rot, einander vasst gleich“* Zäpfchen rekt. + vaginal Bartwuchs Vergiftung
	„in eeren gehebt von den weiberen als ein mutter aller kreüter“												
II) Hieronimus Bock (Tragus) (1498–1554) *New Kreütter Buch* (1539)	ARTEMISIA – Beifuß – Bucken u.v.m. (über 20 Namen)	ZERTEILEND (staulösend)	ERWÄRMEND		Husten; reinigt die Lunge (Dekokt)	Magenschmerzen (äußerlich) mit Mandelöl			*„Darmwehe“* Analprolaps (mit Kolophonium)	(Harn) Steinleiden Strangurie *„reiniget die Nieren und Blase“*	Emmenagogum erwärmt Uterus abtreibungsfördernd *„erwörmet die innerliche geburts glyder der Frauen“*	Dampfbäder Schweißbäder Zäpfchen Pflaster	Der gesamte Text auf Deutsch Gewürz für Gans Zwei Arten: ROT+WEISS Lähmungen-Extern!
III) Leonhart Fuchs (1501–1556) *De historia stirpium* (1542) Gedrückt auf Deutsch: *New Kreüterbuch* (1543)	ARTEMISIA – St.Johannis Gürtel u.v.m., – Mutterkraut – Rainfarn – Indianische Negelin	1. GRAD	2. GRAD							Harnsteinleiden Harnleiden	Abreibungsfördernd Emmenagogum *„füret aus allerley feüchtigkeit der weiber“* *„eröffnen die verschlossene Mutter“*	Dampfbad Schweysbad Vaginalzäpfchen	Müdigkeit der Reisenden Tierbiß (*„mit Myrrhe gemischt“*) leitet Feuchtigkeit aus // löst XUE Stau

*HOLISTISCHE = holistische Medizin, ** TCM = Traditionelle Chinesische Medizin, *** EBM = Evidence Based Medicine